



SAILLON VS

Unterwegs mit WanderFritz

Durch die Walliser Rebberge führen viele Wanderwege. Einen von ihnen – von Saillon nach Fully – hat sich unser WanderFritz heute für seine Gruppe als Frühlingstour ausgesucht. Inklusive anschliessender Weindegustation.

Weinwärts. Der Wanderweg der «Gruppe Fritz» führt südwestlich von Saillon durch die Rebzeilen.



HERAUSTRENNEN UND SAMMELN

Von Leuk bis Martigny durchzieht ein 66 km langer, seit 2007 gut ausgeschilderter Weinweg («Chemin du vignoble») die Walliser Rebberge im Rhonetal. Wer sich durch die Website www.weinwanderungen.ch durchklickt, findet neben diesem noch viele weitere Ide-

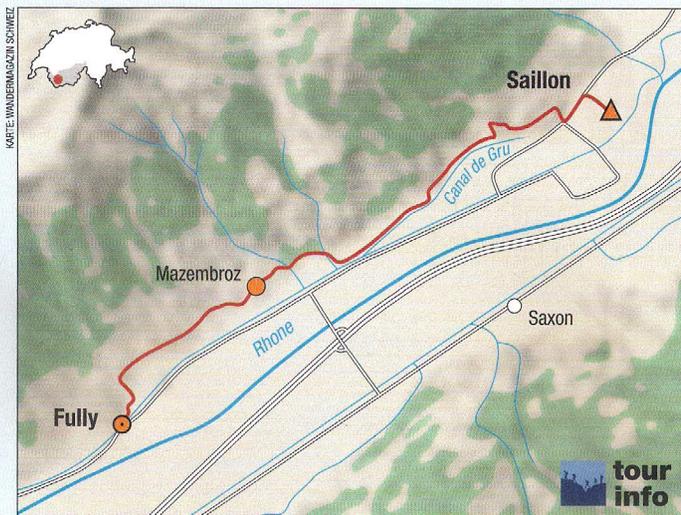
en. Wir wandern heute auf einem Teil dieses Weinweges von Saillon nach Fully. Und besuchen in Saillon zuerst das Grab des berühmten Joseph-Samuel Farinet und sein Museum, das sein Leben und Wirken nachstellt. Farinet – 1845 im Aostatal geboren – wurde im Wallis als Schmuggler

und Falschmünzer berühmt; er produzierte mit seinen Gehilfen vor allem 20-Rappen-Münzen, die in dieser Zeit, zwischen 1870 und 1880, bei der bäuerlich-gewerblich orientierten Bevölkerung im Unterwallis weitaus mehr Vertrauen genossen als das Papiergeld der Kantonalbank. Bis ein ▶

GARMIN.

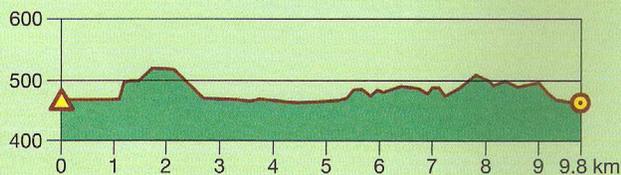


beat
yesterday.
outdoor



UNTERWEGS MIT WANDERFRITZ

🕒 3h ⬆️ 153m ⬇️ 158m ➡️ 9.8km T1



Saillon-Fully

- NATUR
- KULTUR
- FAMILIE
- KONDITION

START Saillon les Bains. **ZIEL** Fully. **CHARAKTERISTIK** Genusswanderung durch die Rebberge mit kulturellen Highlights. **AN-/RÜCKREISE** Bahn nach Sion oder Martigny und Bus nach Saillon. Ab Fully Bus nach Sion oder Martigny. **ROUTE** Von Saillon les Bains (466 m) über Ebene bis «Avenue des Comptes de Savoie». Dem blauen Wegweiser «Sentier vitraux» mit kurzem Aufstieg nach Saillon (510 m) folgen. Weiter zum Marmorsteinbruch (497 m), dann immer den Wegweisern Nr. 36 «Chemin du vignoble» folgen. In La Sarvaz (464 m) zum Canal de Gru, durch die Rebberge via Mazembroz (472 m) nach Fully (461 m). **AUSRÜSTUNG** Normal. **EINKEHREN** Startkaffee: Bains de Saillon SA, 027 602 11 11; besuchtes Weingut in Fully: Domaine Rodeline, 079 214 04 27, www.rodeline.ch. **WANDERKARTE** LK 1:50 000, 272T St-Maurice. **INFOS** www.morger.net/farinet.htm; www.cheminduvignoble.ch; www.saillon.ch.



WANDERAPP QR-Code scannen und Tourenkarte/-beschreibung auf Smartphone laden.

Drittel aller sich im Umlauf befindlichen 20-Räppler sollen sogenannte «Farinets» gewesen sein. Kein Wunder, galt er als eine Art Robin Hood der Alpen, weil er so den Armen half. Zu seinem Gedenken errichtete die Gemeinde Saillon unterhalb der Burg am Dorfeingang eine Statue – neben dem von weither sichtbaren Rundturm ist sie eines der Wahrzeichen von Saillon; dazu auch den «Sentier des vitraux», der bei der Farinet-Statue (am Place Farinet) beginnt und beim kleinsten Rebberg der Welt – mit drei Rebstöcken, «La Vigne à Farinet» – endet. Gezeigt wird an 21 Stationen das Leben Farinets von seiner Geburt bis zum Tod. Für diesen Rundgang braucht man eine gute Stunde.

Wir wandern an einigen Stationenfenstern des «sentier des vitraux» vorbei durchs Dorf, halten uns dann aber an den Themenwegweiser Nr. 36 («Chemin du vignoble»). Erreichen später als nächste Attraktion einen Marmorsteinbruch, wo ebenfalls ein spezieller Wanderweg ausgeschildert ist, der «Sentier du marbre». Auch diesem folgen wir nur ein kurzes Stück und begehen uns auf unserer Weinwanderung dann wieder in die Reben, bestaunen dabei die terrassenförmig angelegten Stufen, die weit hinauf reichen. Bis nach Fully. Im Dorf gibt es doch tatsächlich eine «rue de la soif» – für uns ein klares Signal, bei einem der Weinbauern, bei dem wir uns vorgängig angemeldet haben, die köstlichen weissen und roten Tropfen zu degustieren. Und natürlich lassen wir die gemütliche Wanderung später in einem der Restaurants von Fully mit einem reichhaltigen Wallisereller ausklingen. □

FRITZ HEGI TEXT UND BILDER

Walliser Plättli. Wohlverdiente Stärkung nach der Wanderung und der Degustation der Rodeline-Weine in Fully.



HERAUSTRENNEN UND SAMMELN

